

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

94 (4.4.1876) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 94. Zweites Blatt.

Dienstag den 4. April

1876

## 2.1. Freiwillige Feuerwehr.

**2. Compagnie.** Dieselbe rückt Mittwoch den 5. d. M., Abends 5 Uhr, zu einer Uebung, sowie zur Inspection von Montur und Armatur aus. Pünktliches Erscheinen wird erwartet.  
Der Hauptmann: J. Förster.

## Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 10,661. Alle Diejenigen, welche in der Gant des Schneiders Karl Philipp von hier die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Masse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.  
Karlsruhe, den 31. März 1876.  
Großh. Amtsgericht.  
Eisen. W. Frank.

## Versteigerung.

2.2. Zum öffentlichen Verkauf der abhängigen Strohfüllung aus den Lagerstellen in den Kasernen hier, Durlach und in Ettlingen pro 1876 haben wir Termin auf **Wittwoch den 12. April er.**, Vormittags 10 Uhr in unserem Bureau angesetzt, wo die Versteigerungsbedingungen vorher eingesehen werden.  
Kaufliebhaber wollen sich zum Termine rechtzeitig einfinden.  
Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

## Haus-Versteigerung

3.1. Auf Antrag der Eigentümer wird das vierstöckige Wohnhaus Nr. 14 in der Martenstrasse dahier nebst Hinterbau, neben Bauunternehmer Bernhard Kirchenbauer und Partikular Karl Kern, am **Dienstag den 18. d. M.**, Vormittags 11 Uhr, in der Wohnung des Unterzeichneten — Salzhofplatz 15 — wo auch die Bedingungen zu jeder Zeit eingesehen werden können, einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt und erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn der Schätzungspreis von 39000 Mark erreicht wird.  
Karlsruhe, den 2. April 1876.  
Großh. Notar Grimmer.

## Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Wittwoch den 5. April 1876**, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:  
1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Schreibsecretär, 1 Schreibtisch, 1 Kanapee, 1 doppelter Kleiderbügel, 11 Rohrstühle, 2 Nachttische, 4 Tische, 2 aufgerichtete Betten, 2 Kissen, 1 Seegrasmatratze mit Polster, 1 Koffhaarmatratze, 1 Bettrost, 1 nußbaumene Bettlade, 1 Spiegel in brauner Rahme, 19 Stück verschiedene Kübel, 1 Parthie Gypfermodelle und sonst Verschiedenes.  
Karlsruhe, den 3. April 1876.  
2.1. Gerichtsvollzieher Hügle.

## Forstbezirk Mittelberg. Holzversteigerung.

2.1. Aus den Domänenwaldungen **Oberklosterwald, Unterwald, Fannwald und Maissenbach** versteigern wir mit Vorfrist bis Martini d. J. am **Dienstag den 11. April d. J.** folgende Nadelholzfertimente:  
61 Säglöcher, 156 Sägstämme, 238 Baustämme, 271 Eter Scheitholz, 314 Eter Brühlholz und 225 Wellen.  
Die Zusammenkunft ist Morgens 10 Uhr in der Marzeller Mühle.  
Die Waldbüter Kunz und Jäger von Schielberg und Weber von Langenalb sind beauftragt, das Holz auf Verlangen vorzuzeigen.  
Ettlingen, am 1. April 1876.  
Maier.

## Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 4. April d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:  
1) 4 tannene Kästen, 2 Nachttische, 1 Kanapee, 1 Schiffschiff, 1 Pfeilerkommode, 1 ovaler Tisch, 4 Rohrstühle und 1 Spiegel;  
2) 1 großer Esstisch, 1 Kanapee, 4 Fauteuils und 6 Rohrstühle.  
Karlsruhe, den 3. April 1876.  
Gerichtsvollzieher Hüttich.

## Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Gantrichterlicher Verfügung zur Folge werden am **Freitag den 7. April d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachverzeichnete zu Friedrich Kissner's Gantmasse gehörende Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:  
**drei Kühe, zwei Esel, vier Welschhähnen und zwei Hunde (Doggen).**  
Karlsruhe, den 3. April 1876.  
Hüttich, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* **Amalienstraße 12** ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, an eine kinderlose, stille Familie auf 23. Juli zu vermieten.  
Herrenstraße 8 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfahren im Laden daselbst.  
\* **Leopoldstraße 26** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. Juli zu vermieten.

## Wohnungen zu vermieten.

2.1. Eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Kammer, Küche und Keller, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.  
Eine Wohnung im Hinterhaus ebener Erde, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 23. d. M. zu vermieten: Herrenstraße 32.  
\* Eine schön gelegene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, ist an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.  
\* Auf den 23. Juli ist eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 1 Magd- und 1 Speisekammer nebst Wasserleitung und Glasabfluß, zu vermieten. Näheres bei Martin Willmann, Kriegsstraße 26.  
\* Eine hübsche Wohnung im zweiten Stock, von 5 oder 7 Zimmern, großer Küche mit Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör, sowie eine Mansarden-Wohnung von 4 Zimmern, sind beide auf 23. April, Bähringerstraße 92, zu vermieten.

Im Hause **Langestraße 148**, gegenüber der **Infauterierkaserne**, ist der **3. Stock**, bestehend aus 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, mit **Wasser- und Gasleitung versehen**, auf **23. Juli d. J.** zu vermieten. Näheres beim **Hauseigentümer daselbst**.

\* **Spitalstraße 23** ist im Vorderhaus auf den 23. April eine kleine Wohnung (ein Zimmer, Küche und Keller) am liebsten an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im untern Stock.

## Zu vermieten.

Auf 23. April sind noch mehrere Wohnungen zu vermieten durch das Stellennachweis-Bureau von **C. Brückner**, Langestraße 126.

## Zimmer zu vermieten.

\* **Bähringerstraße 67** ist ein schönes Mansardenzimmer mit Alkov und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten. Näheres **Wilhelmsstraße 13** im 3. Stock, Vormittags von 10 bis 12 Uhr.  
\* **Luisenstraße 48** ist ein möbliertes Parterrezimmer sogleich billig zu vermieten. Ebendasselbst ist eine billige Schlafstelle sogleich zu vermieten.  
\* **Bähringerstraße 53** in der Nähe des Marktplatzes und Bahnhofes sind sogleich oder später zwei ineinandergelagerte, äußerst hübsch gelegene und gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres im 2. Stock.  
\* Ein gut möbliertes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, ist sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten. Näheres **Steinstraße 12** über drei Stiegen.

Ein freundliches, hübsch möbliertes Mansardenzimmer. Aussicht in Garten, ist sogleich oder auf den 1. Mai an einen Herrn zu vermieten: **Kriegsstraße 104**.

\* **Ecke der Baldhorn- und Japanenstraße 15**, 2. Stock, ist sogleich oder auf 1. Mai ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* 2.1. **Langestraße 245** sind auf 1. Mai 2 schön möblierte Zimmer und 1 kleines Zimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten. Eingang durch den Hof im 2. Stock.

\* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn mit Kost auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen **Baldhornstraße 33** im 3. Stock.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres **Bähringerstraße 86**, 3. Stock.

\* **Bahnhofstraße 42** ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder zum 15. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* **Langestraße 213**, Hinterhaus 2. Stock, ist ein freundliches Zimmer, neu möbliert, sogleich mit Kost zu vermieten. Ebendasselbst könnte noch ein zweiter Herr Kost erhalten.

**Langestraße 155** ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* **Kronestraße 42** im 2. Stock ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: **Steinstraße 18**, 2. Stock.

\* **Langestraße 36**, 2. Stock, ist ein großes möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. April zu vermieten.

\* Zwei schön möblierte, ineinandergelagerte Zimmer sind an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Auf Verlangen werden dieselben auch einzeln abgegeben. Zu erfragen **Bähringerstraße 92**, 2 Stiegen hoch.

\* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten und kann gleich bezogen werden: **Karlsruhestraße 30**, zwei Stiegen hoch.

\* 2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: **Nowack-Anlage 13**, 5. Stock.

\*2.1. Luisenstraße 13, zunächst dem Sallenwäldchen, ist ein schön möblierter Parterrezimmer mit 2 Kreuzstöcken und freier Aussicht an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

3.1. Schützenstraße 50 ist ein schön möblierter Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

\*2.1. Sogleich oder bis 1. Mai sind ein oder zwei hübsch möblierte, auf die Straße gehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingange und Verbindungstüre, an einen soliden Herrn zu vermieten: Kriegsstraße 98 im 3. Stock.

\* Zwei schön möblierte, auf die Langestraße gehende Zimmer, in der Nähe der Infanteriesoldaten, sind an einen oder zwei Herren auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Langestraße 122.

\* Blumenstraße 2 parterre ist ein freundliches, gut möblierter Zimmer um billigen Preis sogleich oder auf 15. April zu vermieten.

— Luisenstraße 25, eine Treppe hoch, ist sogleich oder später ein schön möblierter Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße 32, am kath. Kirchenplatz, ist ein gut möblierter Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Ein einfaches, gut möblierter Zimmer ist an einen soliden, stillen jungen Mann oder auch einjährigen sogleich oder auf den 15. d. Mts. zu vermieten. Das Nähere Akademiestraße 11, unterer Stock.

\* Marienstraße 22, parterre, ist ein möblierter Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

**Pensions-Anerbieten.**

\* Ein Knabe, welcher eine hiesige Lehranstalt besuchen soll, findet bei einer Beamtenfamilie vollständige Pension. Nachhilfe in den Schulaufgaben wird unentgeltlich geleistet. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Für 2 ruhige Leute wird eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen bittet man Augartenstraße 19 parterre abzugeben.

Mehrere Wohnungen werden auf 23. Juli zu mieten gesucht durch das Stellennachweis-Bureau von E. Brückner, Langestraße 126.

Eine elegante Wohnung von 8-10 Zimmern wird in der Mitte der Stadt gesucht, und wenn mit etwas Garten versehen, wäre eine solche erwünschter. Adressen alsbald abzugeben im Kontor des Tagblattes.

2.1. Auf 23. Juli wird eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre F. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer-Gesuche.**

2.1. Es wird ein gut möblierter Zimmer im westlichen Stadttheil gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein einfach möblierter Zimmer wird für ein ordentliches ruhiges Frauenzimmer auf 15. April zu mieten gesucht durch das Wohnungs-Vermittlungs-Bureau von J. Müller, Jähringerstraße 67.

Ein gebildetes Frauenzimmer sucht sogleich oder auf 15. April ein gut möblierter Zimmer ebener Erde oder im zweiten Stock. Gesl. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein solider, junger Mann sucht auf 1. Mai ein kleines, ruhiges und gut möblierter Zimmer, wemöglich mit Pension, im neuen Bahnhofstadttheil oder in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gesl. Offerten mit Preisangabe wollen unter A. B. 9 stadtpostlagernd adressirt werden.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein braves Mädchen vom Lande, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, findet bei gutem Lohn auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 229 oben.

\* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, auch den sonstigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie: Akademiestraße 24 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 150 im Laden rechts.

\* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle: Langestraße 130 im Laden.

\*2.1. Ein anständiges Mädchen aus ordentlicher Familie, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei gutem Lohn und freundlicher Behandlung bei einer einzelnen Dame auf Ostern oder 23. April eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 26, 1. Stock.

\* Es wird auf's Ziel ein ordentliches, einfaches Dienstmädchen gesucht: Kronenstraße 47, 2. Stock.

\* Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle: Wilhelmstraße 23 parterre. Eintritt sogleich oder später.

3.1. Ein reinliches, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet eine gute Stelle: Wilhelmstraße 4.

Ein reinliches, ordnungsbewusstes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gut bürgerlich kochen kann, findet auf Ostern gegen guten Lohn eine Stelle: Steinstraße 10 im 4. Stock.

\* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 17.

2.1. Akademiestraße 53 wird auf das nächste Ziel ein ordentliches Dienstmädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, gesucht.

\* Ein Mädchen sucht auf's Ziel eine Stelle in eine kleine Haushaltung. Zu erfragen Schützenstraße 21, parterre.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird auf's Ziel zu einer ruhigen Familie gesucht: Zirkel 35.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Langestraße 245 im 1. Stock, Eingang durch den Hof.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Näheres Waldhornstraße 17 im 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Schützenstraße 39, dritter Stock, rechts.

\* Ein braves, zuverlässiges Kindsmädchen, welches auch etwas nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht: Steinstraße 27.

Kronenstraße 38, 2. Stock, wird ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann, auf Ostern gesucht.

\* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die Pflege derselben versteht, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 32 im 2. Stock.

\* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches etwas kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 3, 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 18 im Hinterhaus.

\* Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen und putzen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 45.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches von seiner bisherigen Herrschaft gut empfohlen wird, nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 16, 2. Stock.

Ein junges Mädchen aus bürgerlicher Familie sucht auf kommende Ostern Stelle zur Stütze einer Hausfrau. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht in der Stadt gedient hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Augartenstraße 41, 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches sich allen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Victoriastraße 20 im unteren Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut nähen und etwas bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern bei einer Herrschaft als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 22 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 45. Dasselbst ist auch ein Zimmermädchen zu erfragen.

\* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern bei einer bessern Familie Stelle als Zimmermädchen, am liebsten bei einer Herrschaft auf dem Lande. Zu erfragen unter Chiffre B 125 im Kontor des Tagblattes.

**Stellen-Anträge.**

\* Ein kräftiger Mann wird auf einige Tage in Arbeit gesucht. Näheres Café Beh, Spitalstr. 30.

Ein junges Mädchen achtbarer Eltern wird für leichte Arbeiten in ein Ladengeschäft gegen angemessenen Lohn gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Hausknecht-Gesuch.**

\* Ein kräftiger, gewandter Hausknecht findet sogleich eine Stelle: Zirkel 18. C. Proh.

**Laufbursche.**

ein junger, braver, kann bei mir eintreten. Gute Zeugnisse erwünscht. Tapezier Bilger, Langestraße 154.

**Gesucht werden**

zum sofortigen Eintritt: mehrere Malergehilfen bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung, auch zwei junge Leute, welche das Malergeschäft erlernen wollen und gleich Lohn bekommen, zwei junge Leute für Schlossereien mit Lohn, zwei junge Leute in ein Modengeschäft, mehrere bürgerliche Köchinnen, Mädchen für alle häusliche Arbeiten durch das Pächter-, Wohnungs- und Stellennachweis-Bureau von E. Brückner, Langestraße 126.

**Gesucht werden:**

1 sprachkundiger Hotelportier, 1 gewandter Bademeister, 1 tüchtiger Gärtner, 1 junger Koch-Aide, 1 zweiter Hotelhausknecht, 1 gewandtes Hotel-Zimmermädchen nach Bern, 1 Zimmermädchen, 1 Kindsmädchen, 1 gesunde Schenkwirtin und 1 Mädchen, das gut kochen kann, nach Baden, 1 dito nach Eperer, anständige Kellnerinnen, Hotel- und Café-Köchinnen. Näheres durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Jähringerstraße 67.

**Stellen finden auf Ostern**

mehrere Köchinnen, bürgerliche Mädchen für alle häusliche Arbeiten, durch das Stellennachweis-Bureau von E. Brückner, Langestraße 126.

**Beschäftigungs-Anträge.**

\* Eine geübte Weißnäherin findet sogleich Beschäftigung: Amalienstraße 18 im 3. Stock.

\* Mehrere Kellnerinnen und ein junger, angehender Kellner werden zur Ausbilde an Sonn- und Feiertagen zum Serviren gesucht. Näheres Café Beh, Spitalstraße 30.

\* In ein Confections-Geschäft werden einige gute Arbeiterinnen gesucht und dauernde Beschäftigung zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Lehrstelle-Gesuch.**

3.1. Für einen jungen Menschen, 16 Jahre alt, aus guter Familie wird eine Lehrstelle in einem Möbelpolster- und Tapezier-Geschäft gesucht. Zu erfragen bei Herrn Conditior Lieb, Langestr. 239.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen oder zu einem Kinde eine Stelle. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine gesunde **Schenkammer** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Luisenstraße 73, zweiter Stock.**

\* Eine Köchin sucht eine Stelle. Zu erfragen **Douglasstraße 14 im Seitenbau.**

\* Eine **Schenkammer** sucht sogleich oder später eine Stelle. Zu erfragen bei **Frau Karolina Kalkofsch, Georger Vorstadt, Wilhelmsstraße 77 in Kastatt.**

\* Eine gesunde **Schenkammer** sucht eine Stelle. Zu erfragen in der **Biegelhütte in Grünwinkel.**

**Eine gesunde Schenkammer** sucht eine Stelle. Zu erfragen **Langestraße 109 im Hinterhaus 1 Treppe hoch.**

**Eine geübte Büglerin** sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres **Wilhelmsstraße 4 im Hinterhaus im 2. Stock.**

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
\* Eine Frau, welche im **Putzen und Waschen** gewandt ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen **Waldhornstraße 53 im 2. Stock rechts.**

\* **Amalienstraße 65, im Hinterhaus rechts** bei Frau **Meich**, werden alle Arten **Handschuhe zum Waschen** angenommen.

\*3.1. Eine geübte **Kleidermacherin** wünscht noch einige **Kundenhäuser**. Zu erfragen **Jähringerstraße 47 im Hinterhaus, parterre.**

**Empfehlung.**  
2.1. Eine geübte **Büchmacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen **Marienstraße 3.**

**Verloren.**  
\* Ein armes Dienstmädchen verlor am **Samstag** Nachmittag eine **neue Kleiderkappe** und eine **weiße Unterröcke** in der **Karl-Friedrichstraße**. Der redliche Finder wird dringend gebeten, gegen **Belohnung** diese Gegenstände **Langestraße 133 im 3. Stock** abzugeben, da das Mädchen Alles ersetzen muß.  
\* Ein **goldenes Armband** wurde gestern Abend auf dem Wege vom **Ludwigsplatz** bis in das **Theater** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute **Belohnung** **Erbsprinzenstraße 23 im 3. Stock** abgeben zu wollen.  
\* **Samstag** Abend wurde ein **rothes Tuch** verloren. Abzugeben gegen **Belohnung** **Leopoldstr. 2.**

\* Am **31. März, 4 Uhr**, wurden im **Wartsaale** zu **Karlstraße** zwei **israelitische Gebetmäntel** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben **Langestraße 64** abzugeben.

**Gefunden.**  
Ein einfaches **Portemonnaie** mit verschiedener Münze wurde gefunden und kann gegen die **Einkaufsgebühr** abgeholt werden. Näheres im **Kontor des Tagblattes**

\*2.1. **Seidenbandreste** sind in allen Farben und Breiten zu haben: **Kronenstraße 47 im zweiten Stock.**

**Livree-Anzug**, ein noch neuer, ist billig zu verkaufen: **Kleine Herrenstraße 7.**

**Verkaufsanzeigen.**  
\* Zwei schöne **Oleanderbäume**, 4 hoch, und drei **Kaktus**, darunter blühende, sind billig zu verkaufen: **große Herrenstraße 8 im Hinterhaus rechts im 3. Stock.**

3.1. Ein gut erhaltener **Bureau-Abschluss** ist für **130 M.** zu verkaufen. Näheres im **Annoncen-Bureau von G. L. Daube & Cie., Karlsruhe, Waldstraße 54.**

Ein fast noch neuer **Wiener Stuhlflügel** mit **7 Octaven**, neuester Konstruktion, ist für den festen Preis von **450 fl.** zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **Mittags von 1-2 Uhr A. Sondheim, Geschäfts-Agent, Zirkel 8.**

Einen guten großen **Herd** hat im Auftrag zu verkaufen **Hammer & Helbling, Langestraße 155.**

\* Es sind **4 Meerischweinchen** zu haben: **Kleine Herrenstraße 7, dritter Stock, Eingang Blumenstr.**

- **Herrenstraße 4** werden nachfolgende, zur **Mälzerei** gehörige Gegenstände dem **Verkaufe** ausgesetzt: **1 noch neue Malzdarre, Dampfmachine, Malzaufzug mit 8 Wagen, Dampfmaschine mit Transmissions.**

Eine sehr gute **Singer-Nähmaschine** (Steppstich), ein **Schreibpult** mit **Fach**, ein großer **Küchentisch**, ein **Stuhl** mit **Schublade** für **Kleider** werden billig verkauft: **Ritterstraße 32 im 3. Stock** des **Vorderhauses.**

\* Ein gut gepolsterter **Stuhl** für einen **Kranken** zum **Selbstfahren** im **Zimmer**, sowie die **Fahrgänge** der **Gartenlaube** von **1866-1875** sind billig zu verkaufen: **Kreuzstraße 14, dritter Stock.**

\* **Spitalstraße 33 im Hinterhaus** ist ein **Sandkloppfen** zu verkaufen.

**Hauskauf-Gesuch.**

\* Ein gut erhaltenes, mittleres **Haus**, in **Mitte** der **Stadt**, wird ohne **Unterhändler** zu kaufen gesucht. **Adressen** bittet man **halbdigst** unter **Chiffre A. Z. 100** im **Kontor** des **Tagblattes** niederzulegen.

Eine **Conditorbäckstube-Einrichtung** wird zu kaufen gesucht. Näheres im **Kontor** des **Tagblattes.**

Ein **Kinderwägelchen** wird zu kaufen gesucht. Näheres **Jähringerstr. 58.**

**Herren- und Frauenkleider** aller Art, **Gold** und **Silber**, **Betten**, **Weißzeug** werden sehr gut bezahlt. **Adressen** wolle man **gefalligst** bei **Herrn Trifler, Octroierheber, Ettlingerthor**, und **Octroierheber Geisenbörfer am Karlschor** abgeben. \*3.1. **E. Lazarus** aus **Bruchsal.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Anzeige.**  
\* Auf **Vesach** empfiehlt sämtliche **Sorten** und **Confects** billigt **Frau L. Schweizer, Kronenstraße 22.**

**Frische Schellfische** empfiehlt billigt **August Bösch, Waldstraße.**

**Ganz frisch eingetroffen:** **Cabeljan** und **Schellfische**, **Soles (Seezungen)**, **Stockfische** und **Laberdan**, empfiehlt täglich billigt u. garantiert für **frische Waare** **A. Degenhardt, Waldstraße 4,** sowie auch auf dem **Markt.**

**Voorhof-geest.** **Bart- u. Haarterzeugungs-** tinctur, erzeugt selbst auf **kahlen Stellen** des **Kopfes** neue **Haare**, selbst bei **noch jungen Leuten** einen **starken Bartwuchs**, auch ein **nie versagendes Mittel** bei **Kopfschmerz, Reissen und gichtischen Zufällen.** **Flasche 1 Mark 50 Pfennige** und **80 Pfennige.**

**Halle'schen Hühneraugenpflasterchen**, weltbekannt, vertreiben **sofort** die lästigen **Hühneraugen.** à **Stück 12 Pfennige.**

**Oriental. Enthaarungspasta.** **Garantie**, entfernt binnen **10 Minuten** jedes **Haar**, ohne **Schmerz** und **Nachtheil** der **Haut.** à **Carton 2 Mark.**

**Deutsches Haarsfärbemittel**, pro **Carton 4 Mark**, färbt **sofort** **ächt braun** und **schwarz.** **Erfolg garantiert.** **Alleinige Niederlage** bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.** 12.1.

\*2.1. **Geschmackhaftes Kornbrot**, **1 1/2 Kilo** für **27 Pf.**, empfiehlt **Bäcker G. Leppert, Durlacherthorstraße 35.** - Ebenfalls ist eine **Bädereiladeneinrichtung** mit **Gaseinrichtung** billig zu verkaufen.

**Fußbodenlack**, in jeder beliebigen **Farbe**, gut **hart trocknend**, mit **schönem Glanze**, das **Pfund 1 M. 20 Pf.** Auch wird **dieselbst** das **Lackiren** der **Fußböden** übernommen und **billig berechnet.**  
3.1. **L. Bürger, Hirschstraße 25.**

**Piqué-Gütchen, Piqué-Kleidchen, Tragkleidchen, Trag-Rissen, Unterhosen, Piqué-Unterröckchen und Jäckchen** in schönster **Auswahl** bei **Ludwig Schade, Langestraße 104.**

**Unsere geehrten Kunden** machen wir die **ergebenste Anzeige**, daß wir das **Waschen und Umändern** der **Stroh Hüte** nach **neuesten Pariser Modellen** übernehmen und **ersuchen** wir, **uns solche baldigst** zu übergeben.  
**Anna & Marie Levinger, Friedrichsplatz 12, Eingang Erbsprinzenstraße.**

**Neu assortirtes Lager in:** **Korsetten**, vorzügliche **Facon**, **Unterröcken**, das **Eleganteste** bis zu den **einfachsten**, **Stepp-, Watt-, Moirée-, Kopfhaar-, Wollstoff-, Piqué- und Schirting-Unterröcken**, **Krinolinen** und **Tournüren**, **Schürzen** für **Damen** und **Kinder** in **Moirée**, **Orleans**, **Leber** und **Leinen**, **Nachtjaken**, **Beinkleider** und **Unterjaken.**  
**Ludw. Schade, Langestraße 104.**

**Geschäfts-Empfehlung.**  
Unterzeichnete empfehlen sich in **Zimmer-Tapezierarbeiten**, einzelner **Zimmer**, sowie **ganzer Bauten.** **Billige Preise**, sowie **prompte Bedienung** werden **zugeichert.**  
**Achtungsvoll**  
**A. Wehrer & Herrmann, Zimmertapezier, 22 Quersstraße 22.**

Ich bringe hiermit dem **verehrlichen Publikum** auf **bevorstehende Saison** mein **Kunstwaschereigeschäft** nach **neuester Verfahrensweise** in **empfehlende Erinnerung**; ebenso **empfehle** ich mich im **Ausbessern** und **Berändern** von **Herrenkleidern** und **sichere schnelle und billige Bedienung** zu. **Aufträge** werden **schriftlich** erbeten.  
**Hochachtungsvoll**  
**Gustav Anselm, Schneidermeister und Kunstwascher, Badnhoffstraße 32, Hinterhaus ebener Erde, durch den Garten hinten.** 2.1.

Das Neueste in Blumen und Federn ist in großer Auswahl bei mir eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**Minna Räuber,**

\*21. Adlerstraße 13.

**Federn**

werden gekräuselt, gewaschen und schnell besorgt. Ebenfalls werden alle Sorten Handschuhe schön und geruchlos gewaschen.

Martin Wittwe, Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stock.

**HEINRICH LANGE,**

28 Herrenstrasse, empfiehlt

**eiserne u. hölzerne Garten-Möbel**

verschiedener Art und in den neuesten Façon, als: 2.2.

- Kindergartenzelle, Bänke mit und ohne Zeltdach, Tische, Fauteuils, Stühle, Tabourets, Schemel, Blumentische, Hängelampen, Beeteinfassungen, Blumenkörbe, Spritzen, fahrbare, und Hand-Spritzen;

**Eiserne Bettstellen; Gartengeräthschaften**

jeder Art, Galvanisirter Draht und Drahtspanner.

**Amerikan. Rasen-Mäher.**

**Remondant-Rosen,**

verschiedene schöne dickstämmige Sorten, auf Wurzelhals veredelt, sowie Monatsrosen werden um billigen Preis verkauft.

Bei Abnahme von 50 und 100 Stück Preisermäßigung.

**Rosenkultur u. Gärtnerei Wathalden bei Ettlingen.**

Bestellungen nehmen entgegen: Gärtner Ludwig Wathalden daselbst und in Karlsruhe: Langestraße 205 im Laden. 3.2.

Preiswürdige

**Tischweine**

habe ich im Auftrag gegen Barzahlung bei Abnahme von circa 30 Litern per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen. Für Reinheit der Weine wird garantirt. F. Kunze, Karlsstraße 35.

\* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste nebst gutem Schwartenmagen empfiehlt S. Schleier, Amalienstraße 34.

\* Heute Früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends frische Leber-, Grieben- und Bratwürste empfiehlt Ed. Sirtler zum Kronprinzen.

**Bouquets, Kränze, sowie Blumenbinderei jeder Art**

empfehlen zu billigen Preisen 6.3.

**W. Höllischer,**

Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Klinik,** vom Staate concessio- nirt, zur gründl. u. sicheren Heilung v. Geschlechts-, Frauenkr., Blasen-, Pollutionen, Schwäche, Impotenz, Keißen. Dirigirender Arzt **Dr. Rosenfeld,** Berlin, Kochstr. 63. Auch brieflich, ohne Berufsstörung. Prospekte gratis. D. 14025.

**Todesanzeige.**

\* Freunden und Bekannten geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

**Elisabeth Müller,** geb. Karcher, Sonntag den 2. April, Morgens 4 Uhr, nach kurzem Leiden im Alter von 74 Jahren sanft entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhaus, Amalienstraße 39, aus statt.

**Todes-Anzeige.**

\* Die Erlösung meiner Schwester von ihren Leiden ist am Abend des 2. April durch den Tod erfolgt. Ich fühle mich verpflichtet, dies zur Anzeige zu bringen und meinen innigsten Dank für die vielseitige Theilnahme und Unterstützung, die ihr während ihrer Jahre langen Krankheit zu Theil wurde, besonders den ehrenwerthen Nachbarn auszusprechen. Um stille Theilnahme bittet

**G. J. Jung,** Chirurg. Karlsruhe, 23. April 1876.

**Knielingen. Todesanzeige.**

\* Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern theuern Gatten und Vater Metzger und Schwanenwirth **Jakob Meier** nach mehrwöchentlichem Krankenlager am Typhus heute früh 7 Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 5. April, Vormittags 9 Uhr statt. Knielingen, den 3. April 1876.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Danksgiving.**

\* Ich spreche hiermit für die mir beim Tode meines lieben Vaters, Kanzleirath **Karl Friedrich Blattner,** in so reichem Maße bewiesene herzliche Theilnahme meinen innigen, tiefgefühlten Dank aus. Karlsruhe, den 2. April 1876.

**Karl Blattner,** Archivregistrator.

**Danksgiving.**

\* Für die liebevolle Theilnahme bei dem herben Verluste unserer lieben Mutter und Großmutter **Sabette Buchhold,** sowie für die Blumenspende und Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sagen ihren innigsten Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Liederhalle.**

Am Freitag den 7. April d. J., Abends 8 Uhr, wird im Vereinslokale die diesjährige, satzungsmässige

**Hauptversammlung**

abgehalten.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht.

2. Neuwahl des Vorstandes.

Karlsruhe, den 27. März 1876

3.2. **Der Vorstand.**

**Philharmonischer Verein.**

Heute Abend halb 7 Uhr Probe vom Palmsonntags-Konzert im Hoftheater.



**Verein bildender Künstler.**

2.2. Dienstag den 4. April, Schlussberathung über den Festabend.

**24. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung**

auf Dienstag den 4. April 1876, Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Fortsetzung der Berathung des von dem Abgeordneten Huffschild Namens der Budget-Commission erstatteten Berichts über das ordentliche Budget des Ministeriums des Innern für 1876 und 1877, und zwar über Tit. XI der Ausgaben.
3. Berathung des von dem Abgeordneten Schoch erstatteten Berichts über dasselbe Budget, Tit. XII bis XVI der Ausgaben und Tit. II, III, IV der Einnahmen.
4. Berathung des von dem Abgeordneten Flügel Namens der Budget-Commission erstatteten Berichts über:
  1. das ordentliche Budget der Groß- Eisenbahnbetriebsverwaltung,
  2. das ordentliche Budget der Bodensee-Dampfschiffahrtverwaltung,
  3. das Budget des umlaufenden Betriebsfonds der Eisenbahn- und der Dampfschiffahrtverwaltung,
  4. den Antheil Badens am Reinertrage der Main-Neckar-Eisenbahn für die Jahre 1876 und 1877.

[Aus der Karlsruhe'er Zeitung.]

**Antliche Mittheilungen.**

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 18. d. M. Allergnädigst Folgendes zu bestimmen geruht:

Der Assistentarzt 2. Klasse Dr. von der Mark vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 wird zum Assistentarzt 1. Klasse befördert.

Der Assistentarzt 2. Klasse Dr. Dahmann vom Badischen Train-Bataillon Nr. 14 wird zum 1. Badischen Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 versetzt.

Dem Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt Triftsäger vom 1. Badischen Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 wird, unter Verleihung des Charakters, als Oberstabsarzt 1. Klasse, der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des Sanitäts-Corps mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Der aus dem Königlich Bayerischen Militärdenkmal ausgeschiedene Assistentarzt 2. Klasse der Reserve Dr. Matzdranc wird in den Verband der Preussischen Armee und zwar als Assistentarzt 2. Klasse der Reserve aufgenommen und gleichzeitig bei den Kernten der Reserve des 1. Bataillons (Freiburg i. B.) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 143 eingezogen.

**Witterungsbeobachtungen**

1. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+10.4	27.5	Nordost	hell
12 U. Mitt.	+12.0	27.6	Nordost	hell
6 U. Abds.	+11.9	27.6	Nordwest	hell
2. April				
6 U. Morg.	+10.4	27.7	Südwest	wolkig
12 U. Mitt.	+11.4	27.8	Süd	wolkig
6 U. Abds.	+11.7	27.8	Süd	hell

### Synagogen-Chor.

Die Gesamtprobe findet statt heute erst morgen Abend 7 Uhr statt.

#### Mittheilungen

aus dem

### Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 12 vom 30. März 1876.

#### Inhalt.

##### Gesetz.

Die Steuererhebung in den Monaten April und Mai 1876 betreffend

##### Verordnung.

Das Unabkömmlichkeitsverfahren betreffend.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 4. April. Theater in Baden.

**Der Better.** Lustspiel in 3 Akten von R. Benedir.

**Der Kurlmärer und die Picarde.** Genre-

bild in 1 Akt von L. Schneider. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 5. April. II. Quart. 49. Abonne-

ments-Vorstellung. **II. Abtheilung.** Auf

Allerhöchsten Befehl. In festlich erleuchtetem

Hause. **Dornröschen.** Romantische Zauber-

oper in 3 Akten und 1 Vorspiel von Langer. An-

fang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 6. April. II. Quart. 50. Abonne-

ments-Vorstellung. **II. Abtheilung.** Auf

Allerhöchsten Befehl. In festlich erleuchtetem

Hause. **Die Tochter der Luft.** Trauer-

spiel in 5 Akten und 1 Vorspiel nach Calderon von

G. Freiherrn von Vinde. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 7. April. II. Quart. 51. Abonne-

mentsvorstellung. **I. Abtheilung.** Auf Aller-

höchsten Befehl. In festlich erleuchtetem Hause.

Zum ersten Male wiederholt: **Der Widerspen-**

**stigen Zähmung.** Komische Oper in 4 Akten

von Hermann Göb. Anfang 1/2 7 Uhr.

### Standesbuchs: Auszüge.

#### Eheaufgebote:

3. April. Wilhelm Duni von Durmersheim, Maschinen-

betzer, mit Johanna Häfner von Langen-

brücken.

3. " Wilhelm Krahl von Königsbach, Handelsmann

alda, mit Marie Müller von Ladenburg.

3. " Albert Postweiler von Oberschaffhausen, Steuer-

Revisor in Konstanz, mit Adolphine Schne-

berger von hier.

3. " Karl Rogge von Schönenberg, Diener, mit

Aberthine Schreiber von Merseburg.

3. " Gustav Stoffels von hier, Gastwirth, mit

Josephine Herger von hier.

3. " David Dreyfuß von hier, Kaufmann, mit

Marie Haase von New-York.

#### Eheschließungen:

3. April. August Wendt von Bielefeld, Rentner, mit

Friederike Diez von Rostock

#### Geburten:

31. März. August, Vater Benjamin Gutmann, Postzei-

tlener.

31. " Emma, Vater Johann Georg Ruder, Bahn-

hofarbeiter.

31. " Karl Emil, Vater Heinrich Ludwig, Schuh-

macher.

1. April. Karl, Vater Jakob Buhl, Sattler und

Lapezter.

1. " Anna Elisabeth, Vater Fabian Steller, Bier-

brauer.

2. " Katharine, Vater Pius Weber, Mandöverist.

2. " Albert Hermann, Vater Friedrich Olafner,

Wirth.

#### Todesfälle:

2. April. Karoline Kay, alt 62 Jahre, Wittwe des

Hauptmanns Kay.

2. " Anna Koch, alt 66 Jahre, Ehefrau des

Maurers Koch.

2. " Elisabeth Müller, alt 74 Jahre, Wittwe des

Schneidemeisters Müller.

2. " Margarethe Jung, Privatierin, ledig, alt

80 Jahre.

3. " Emma, alt 13 Tage, Vater Gastwirth Hem-

berger.

Zum freundlichen Besuch meiner

# Ostern-Ausstellung

lade ich ergebenst ein.

**Georg Nitzhaupt, Hof-Conditor,**  
Friedrichsplatz.

Das Neueste in Confection, bestehend in **Dol-**  
**mans, Fichus, Westen und Regenmänteln** er-

laube ich mir den geehrten Damen ergebenst anzuzeigen.  
**Karoline Spath,**  
kleine Herrenstraße 8.

## Liquidation! Liquidation!

Nur einige Tage in Karlsruhe.

## Großer Total-Ausverkauf!!!

Wegen plötzlicher Liquidation eines bedeutenden **Wiener Hauses** sollen und müssen die großen Restbestände des Lagers binnen einigen Tagen zu staunend billigen Preisen ausverkauft werden, als:

circa 9000 Stück Wiener und Pariser Corsetten, grau und weiß, vorzüglicher Schnitt,

von 80 Pfennig an,

circa 25,000 Paar Wiener und Prager Glacé-Handschuhe

in allen Farben, 1knöpfig, von 90 Pf. an,

" " " 1 " Ausschuß, von 50 Pf. an,

" " " 2 " Lammlleder, von 1 M. 20 Pf. an,

" " " 2 " Ziegenleder, von 1 M. 50 Pf. an,

" " " 3- und 4knöpfig, Ziegenleder, von 2 M. an,

Herrenhandschuhe von 1 M. 40 Pf. an,

Wassleder, 1 M. 70 Pf., ditto mit Steppnaht 1 M. 80 Pf.,

Fil d'Ecosse-Handschuhe von 30 Pf. an,

200 Pfund reinseidene Bänder in allen Breiten und Farben, Rips und Taffet, 50% unter dem früheren Preis!!

3000 Meter Gardinen-Vorhangstoffe, nur in ächt englischem Lüll, das Neueste, Beste

und Dauerhafteste, 33 1/3 % unter dem Einkaufspreis,

einige Tausend Stück Lavallieres in allen Farben von 20 Pf. an,

ditto in Crème, **das Neueste**, von 70 Pf. an,

600 Duzend feine, reinleimene, irländische Taschentücher mit ganz kleinen, kaum sicht-

baren Fehlern, früher 10 und 12 Mark, jetzt 5 bis 6 Mark das Duzend,

15,000 Meter Crème-Spizen und Guipures von 30 Pf. an der Meter,

1200 Stück leinene **Herrenhemden**-Einsätze von 40 Pf. an,

8000 Meter Einsätze und Stickereien von 30 Pf. an der Meter; ferner

### eine große Parthie

Weißwaaren, Kragen, Manschetten, einige Hundert Duzend Herrenkragen, rein Leinen, in

allen Formen, von 3 M. an das Duzend, Herrenhalsbinden von 10 Pf. an, Hosenträger,

seidene Tücher von 50 Pf. an, leinene, Gummi- und Moiréeschürzen, baumwollene Strümpfe

und Strumpflängen für Kinder und Damen, das Neueste in Tournures (Culs de Paris),

Mechaniques für Corsetten, beste Qualität, von 10 Pf. das Paar, ächt Kölnisch Wasser von

J. Maria Farina, Köln, Jülichplatz, der kleine Flacon 40 Pf., der große 80 Pf.,

und noch viele andere Artikel, alle 50% unter dem Einkaufspreis.

### Feste Preise!!

## M. Nowotny

aus Wien.

NB. Der Verkauf beginnt Dienstag Vormittag 10 Uhr, und belieben sich die geehrten

Herrschaften so bald als möglich zu überzeugen, da nur einige Tage verkauft werden kann.

NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt!

Von 1 bis 2 Uhr geschlossen.

Das Verkaufsort befindet sich **Langestraße 134, im Laden des Herrn**

**A. Kohn.**

Nicht mit dem früheren Verkauf zu verwechseln!!!

2.1.

### Musikalischer Vorbildungskurs.

Der Unterricht für die neu eingetretenen Schüler und Schülerinnen beginnt Mittwoch den 5. April, Nachmittags um 3 Uhr, in unserer Wohnung, Amalienstraße 8 im 2. Stock. Weitere Anmeldungen werden noch entgegen genommen.

**Anna & Lina Kampmeyer,**  
Musiklehrerinnen.

2.1.

### Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen und Ausarbeiten aller Arten **Polstermöbel**, im **Tapezieren** einzelner Zimmer, sowie ganzer Gebäude, ferner im Anfertigen und Reparieren aller Arten **Sattlerarbeiten** und sichert bei solider und dauerhafter Arbeit die billigsten Preise zu.  
NB. Muster in den neuesten Dessins liegen in großer Auswahl auf.  
Karlsruhe, im April 1876.

**W. Lenzinger,**  
Sattler, Möbel- und Zimmertapezier,  
7 kleine Spitalstraße 7.

6.1.

### Das Reise-Artikel- und Lederwaaren-Geschäft

von  
**J. Berblinger,**  
Langestraße 116.

empfehlen sein Fabrikat für Herren und Damen: große **Koffer**, vom einfachen bis zum feinsten Amerikauer, mit verschiedenen Einrichtungen, **Handkoffer**, **Patentkoffer**, **Reisefäcke**, **Geldtaschen**, **Touristentaschen**, **Bergtornister**, **Damentaschen**, **Gürteltaschen**, **Damengürtel**, **Guttschachteln**, **Plaiddecken**, **Plaidriemen**, **Feldflaschen**, **Bücherränzchen** und **Mappen** für Knaben und Mädchen etc. Sämtliche Artikel sind auf das Dauerhafteste angefertigt und können durch deren Specialität sehr preiswürdig abgegeben werden.

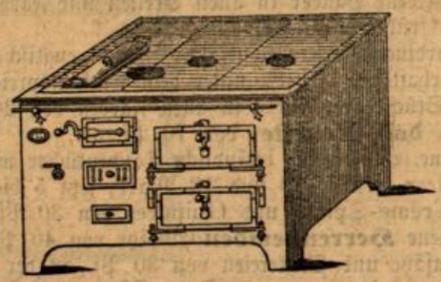
### Häuser, Villas und Baupläne.

Ein großes Herrschaftshaus mit Stallung und Remise, großem durchgehenden Garten mit Bauplatz an der Stephaniensstraße, mehrere Villas auf der Kriegsstraße, Geschäftshäuser in allen Richtungen der Stadt, Privat-Häuser, sehr gut rentirende für Kapital-Anlagen sind zu verkaufen durch das Häuser-, Wohnungs- und Stellennachweis-Bureau von **E. Brückner**, Langestraße 126.

### Selbstverfertigte, transportable Sparkochherde und Kaffeeröster

empfehlen

für Hotels  
und  
Private,  
sowie  
**Bügelherde,**



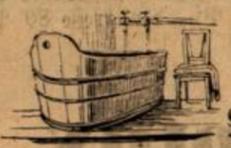
**Kaffeeröster**  
für  
Restaurateurs  
und  
Kaufleute

in allen Größen, unter Garantie, in neuester und verbesserter Construction, zu den billigsten Preisen

**Heinrich Mörch,**  
alte Waldstraße 22.

3.1.

### Bad-Anstalt.



Wegen Reparaturen bleibt meine Bad-Anstalt auf einige Zeit geschlossen.  
**H. Hemberle.**

### Restauration zu den 4 Jahreszeiten. Vorzügliches Frankenthaler **Lager-Bier.**

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

### ad Fremde

übernachteten hier vom 1. bis 3. April.  
**Bayerischer Hof.** Braun, Schreiner v. Leipzig.  
Gärtner, Bildhauer v. Winterthur.  
**Carmstädter Hof.** Monheim, Kfm. v. Mainz.  
Winter, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Leipzig.  
Kramer, Kfm. v. Straßburg. Riefer, Amtsrichter von  
Schweyngen. Köhler, Kfm. v. Konstanz.  
**Deutscher Hof.** Nierlag, Buchhdl. v. Neutlingen.  
Wetz, Insp. v. Magdeburg. Gebhardt, Kfm. v. Ham-  
burg. Springer, Kfm. v. Stuttgart.  
**Englischer Hof.** Bodencider, Kaufm. von Mar-  
str. Lange, Kfm. v. Frankfurt a. M. Häring, Kfm.  
v. München. Marr, Kfm. v. Mainz. Bellmann, Apoth.  
v. Freiburg. Umbroener, Priv. v. Cronberg. Metzger,  
Kfm. v. Stuttgart. Verbauer, Kfm. v. Basel.  
**Erbprinzen.** Baron v. Gleiß u. Ferganz, Premier-  
lieut. v. Diebenhofen. van der Kühlen, Kfm. v. Ober-  
feld. Wolf, Kfm. v. Berlin. Geiger, Kfm. v. Gre-  
feld. Erlmann, Kfm. v. Brüssel. Melchior, Oberst v.  
Konstanz v. Gemmingen v. Redarzimmer. Kolfs,  
Fabrikant v. Danburg. Zernoroff v. Frau v. Besen.  
Haller, Insp. v. Salzburg. Grischel, Kaufm. v. Berlin.  
Berliner, Kfm. v. Mühlhausen. Wunderlich, Kaufm.  
von Deup.  
**Geist.** Schnur, Kaufm. v. Malsch. Schüle und  
Englin, Kfl. v. Stuttgart. Wimpfheimer, Lehrer von  
Hodenheim. Dugert, Kaufm. von Breiten. Wielandt,  
Kfm. v. Stuttgart.  
**Goldener Adler.** Beck, Kfm. v. Freiburg. Sten-  
gele, Wirth v. Bretten. Bayer, Kfm. v. Heidelberg.  
Berle, Kaufm. v. Kallat. Wirth, Kaufm. v. Worms.  
Graf Betteg v. v. Vitte a. Ungarn. Bender, Kfm. von  
Mannheim. Feuber, Kfm. v. Ludwigshafen.  
**Goldener Karpfen.** Eich, Kfm. v. Gaggenau.  
Lutz, Inspektor v. Konstanz.  
**Goldener Ochsen.** Herrmann m. Frau v. Frank-  
furt. Wegger, Kaufm. v. Wechingen. Drax, Part. von  
Basel.  
**Grüner Hof.** Bupler, Prof. v. Stuttgart. Schü-  
ler, Eisenbahnrevisor u. Böhlinger, Part. v. Straßburg.  
Rinbold, Part. v. Basel. Holzfelder, Kfm. v. Barmen.  
Böhme, Part. v. Meerseburg. Karlebach, Kaufm. von  
Bruchsal. Bantier, Rathschreiber v. Heilbronn. Eichels-  
dorfer, Abgeordneter mit Frau v. Mannheim. Wehinger,  
Kfm. v. Mainz. Büth, Part. m. Frau v. Ulm. Kräu-  
ter, Kaufm. v. Augsburg. Bannenberg mit 15 Bögl.  
von Neuweid. Bernaus mit Frau v. Paris. Stähler,  
Part. v. Worms. Bick, Kfm. v. Leutben. Schöning,  
Kfm. v. Neustadt. Mater, Kfm. v. Ludwigshafen. Ber-  
nauer, Kfm. v. Donaueshingen. Köppler, Kaufm. von  
Kottweil. Frischmann, Kfm. v. Ulm. Neuburger, Kfm.  
v. Landau. Schöning, Kfm. v. Stuttgart. Greif, Kfm.  
v. Göttingen.  
**Hotel Große.** Bözger, Kfm. von Grünbalden.  
Höning, Rhodius, Neuler u. Welter, Kfl. v. Grefeld.  
Strumpf u. Humberger, Kfl. v. Leipzig. Paul, Jaros-  
lewsky u. Junst, Kfl. v. Berlin. Kimberger, Premier-  
lieut. m. Frau v. Konstanz. Pauen, Kaufm. v. Glab-  
bach. Kugler, Kfm. v. Freiburg. Goldbach u. Keim,  
Kfl. v. Frankfurt. Schmal, Kfm. v. Brunn. Ruben-  
berg, Kfm. v. Kenepp. Liebher v. Prag. Oppermann,  
Kaufm. v. Neimfeld. Weizmann, Kfm. v. Grefeld.  
Hef, Kfm. v. Offenbach. Müller, Kaufm. von Geln-  
Lange u. Jost, Kfl. v. Frankfurt. Vastian, Kfm. von  
Düßeln. Schmitz, Kfm. v. Berlin. Sternenberg, Kfm.  
v. Schwalm. Wirtmaier, Kfm. v. Saarbrücken. Rus-  
loch, Kaufm. v. Neuweid. Woschan, Kfm. von Prag.  
Guitenberg, Bezirksförster v. Wiesloch. Leiblin, Rent-  
amtman v. Salem.  
**Hotel Stoffleth.** Frank, Pharmazent v. Bay-  
reuth. Bales Kaufm. v. Göttingen. Mahmann, Philologe  
v. Hamburg. Lang, Buchhändler v. Tauberbischofsheim.  
Diefenbach, Kfm. v. Neuf. Mendel, Kfm. v. Frankfurt.  
Eber, Kaufm. von Arnstadt. Weyer, Priv. v. Basel.  
Blum, Kfm. v. Augsburg. Boshwinkel, Kfm. v. Düffel-  
dorf. Knorrman, Kfm. v. Stuttgart. Hensel, Kfm.  
v. Hannover. Lottemann, Sängergesellschaft a. Schweden.  
Burger, Anwalt von Offenbach. Lang, Blechner von  
Weinheim. Wayer, Kfm. v. Geln. Köster, Kfm. von  
Stocholm. Willgenius, Kfm. v. Woltershausen. Möll-  
hausen, Kfm. v. Breslau. Doll, Kaufm. v. Freiburg.  
Höhrenbach, Kfm. v. Mächen.  
**Rassauer Hof.** Leoz, Kfm. v. Kirchheimbolanden.  
Wörp, Kfm. v. Lier.  
**Prinz Max.** Suttler, Kfm. m. Frau v. Gaggen-  
au. Becholt, Kfm. v. Grefeld. Hübner, Kfm. von  
Luzernburg. Schermann, Kfm. v. Düffelhof. Mart-  
laub, Kfm. v. Regensburg. Wagner, Fabrikant von  
Schleich. Jung, Geometer v. Waldshut.  
**Prinz Wilhelm.** Gärtner, Kfm. v. Stuttgart.